DOMKONZERT

**Donnerstag, 14. Juni 2012, 19.30 Uhr**

Hoher Dom zu Paderborn

# Anton Bruckner
# Messe e-moll
# Chorwerke

Bläserensemble der Hochschule für Musik Detmold
Domkantorei Paderborn
Leitung: Thomas Berning

PADERBORNER DOMMUSIK

# Anton Bruckner
(1824–1896)

*Anton Bruckner auf einem Gemälde von Ferry Bératon, 1890*

## Introduktion in d-moll

Original: „Nachspiel in d-moll“ für Orgel –
für 5 Blechbläser bearbeitet von
Klaus Winkler

## Drei Gradualien für Chor a cappella

- *Christus factus est*
- *Os justi*
- *Virga Jesse*

## Andante in Des-Dur

bearbeitet für vier Hörner von Michael Höltzel

## Messe e-moll

für achtstimmigen gemischten Chor
und Bläser

- *Kyrie*
- *Gloria*
- *Credo*
- *Sanctus*
- *Benedictus*
- *Agnus Dei*

## Fuge in a-moll

Original für Orgel –
für 5 Blechbläser bearbeitet von
Charles Warren

## Ecce sacerdos magnus

Motette für gemischten Chor,
3 Posaunen und Orgel

**Domkantorei Paderborn**

**Sebastian Freitag, Orgel**

**Bläserensemble der Hochschule für Musik Detmold**

Min-Young Lee, Min-Tzu Cheng, Oboe
Florian Stubenvoll,
Friederike Krause, Klarinette
Clemens Gottschling,
Francesca Mosca, Davide Citera,
Anton Koch, Horn
Bela Röhl, Maren Mehnert, Fagott
Miroslav Petkov, Noriko Abe, Trompete
Lennart Rübke, Desislav Tashev,
Sotiris Chrysostomou

**Leitung: Thomas Berning**

Am Fest des heiligen Michael, dem 29. September 1869, leitete Anton Bruckner selbst die Uraufführung seiner Messe in e-moll zur Einweihung der Votivkapelle des neuen Linzer Domes. Bereits 1866 hatte er das Werk komponiert, in seiner ersten großen Schaffensperiode, in die auch die Komposition seiner beiden anderen großen Messen in d-moll und f-moll fällt. Noch bevor er sich den Gipfelwerken seiner Kunst, den großen Sinfonien zuwendet, schafft der wohl frommste aller Komponisten des 19. Jahrhunderts diese reifen Bekenntniswerke, die er auf dem sicheren Fundament seines tiefen Glaubens, sozusagen in sicherem Terrain, schaffen konnte.

Schon durch ihre einzigartige Besetzung, die die orchestrale Begleitung allein der „Harmonie", also den Blasinstrumenten, zuordnet, bekommt das Werk einen archaisch-herben Ton. Der bis zu achtstimmige Chor muss an Ambitus, Volumen, Atem aber auch an zartesten Klängen alles aufbieten, was die menschliche Stimme zu leisten vermag. Vor allem die textarmen Sätze Kyrie, Sanctus und Agnus Dei lassen den Chor auf langen Linien dahinfluten, und Bruckner selbst legte Wert darauf, dass diese Sätze in einem sehr ruhigen Tempo auszuführen sind.

Wie er es bei allen seinen Werken praktizierte, unterzog Bruckner auch diese Messe späteren Überarbeitungen. In den Jahren 1876 und 1882 wurden alle Messen „rhythmisch geordnet", d.h. ihr Periodenbau und ihre Architektur einer peinlich genauen Überprüfung unterzogen. Die entstandene Endfassung wurde 1885 zum Abschluss der Jahrhundertfeierlichkeiten der Diözese Linz im alten Dom uraufgeführt. Bruckner war anwesend, *„stand an der Orgel mit verzückten, gegen die Wölbung des Domes gerichteten Augen und seine Lippen bewegten sich in stillem Gebete"*. (A. Schreyer)

Der Herausgeber der Messe in der Gesamtausgabe der Bruckner-Gesellschaft, Wien, Leopold Nowak, schreibt 1959 über die Messe: *„Die e-moll-Messe gehört zu jenen Meisterwerken kirchlicher Kunst, in denen Musik zum Gebet wird. Wegen des hohen Grades ihrer Vollendung steht sie jenseits von allem Wenn und Aber. Sie ist gleichermaßen hingegeben an einen heroischen Grad von Demut wie an den majestätischer Meisterschaft und vereinigt so Einfalt und höchste Weisheit, beide, in sich als ein vollgültiges Zeugnis für jene Kraft, die Anton Bruckner geschenkt ward, um Genie zu sein.*

# *Texte und Übersetzungen*

## Christus factus est

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum
et dedit illi nomen, quod est super
omne nomen

Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tod am Kreuze.
Daher hat ihn Gott über alle erhöht
und ihm den Namen verliehen,
der größer ist als alle Namen.

## Os justi

Os justi meditabitur sapientiam,
et lingua ejus loquetur judicium
lex Dei ejus in corde ipsius:
et non supplantabuntur gressus ejus.
Alleluia.

Der Mund des Gerechten bedenkt Weisheit
und seine Zunge redet Gerechtigkeit.
Das Gesetz seines Gottes trägt er im Herzen,
und seine Schritte wanken nicht.
Alleluja.

## Virga Jesse

Virga Jesse floruit:
Virgo Deum et hominem genuit:
pacem Deus reddidit,
in se reconcilians ima summis.
Alleluja

Der junge Sproß aus Jesse ist aufgeblüht:
Die junge Frau hat den Sohn,
der Gott und Mensch ist, geboren:
Den Frieden hat Gott zurückgegeben,
da er in sich das Tiefste mit dem Höchsten versöhnte.

# MESSE

## Kyrie

| | |
|---|---|
| Kyrie eleison. | Herr, erbarme dich. |
| Christe eleison. | Christus, erbarme dich. |
| Kyrie eleison. | Herr, erbarme dich. |

## Gloria

| | |
|---|---|
| Gloria in excelsis Deo. | Ehre sei Gott in der Höhe. |
| Et in terra pax | Und auf Erden Friede den Menschen, |
| hominibus bonae voluntatis. | die guten Willens sind. |
| Laudamus te. Benedicimus te. | Wir loben Dich. Wir preisen Dich. |
| Adoramus te. | Wir beten Dich an. |
| Glorificamus te. | Wir verherrlichen Dich. |
| Gratias agimus tibi | Wir sagen Dir Dank |
| propter magnam gloriam tuam. | ob Deiner großen Herrlichkeit. |
| Domine Deus, rex coelestis, | Herr und Gott, König des Himmels, |
| Deus Pater omnipotens. | Gott allmächtiger Vater. |
| Domine Fili unigenite, | Herr Jesus Christus, |
| Jesu Christe. | eingeborener Sohn. |
| Agnus Dei, filius Patris, | Lamm Gottes, Sohn des Vaters, |
| Qui tollis peccata mundi, | Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, |
| miserere nobis. | erbarme Dich unser. |
| Qui tollis peccata mundi, | Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, |
| suscipe deprecationem nostram. | nimm unser Flehen gnädig auf. |
| Qui sedes ad dexteram Patris, | Du sitzest zur Rechten des Vaters, |
| miserere nobis. | erbarme dich unser. |
| Quoniam tu solus sanctus, | Denn Du allein bist der Heilige, |
| Tu solus Dominus, | Du allein der Herr, |
| tu solus altissimus, | Du allein der Höchste, |
| Jesu Christe. | Jesus Christus, |
| Cum Sancto Spiritu | mit dem Heiligen Geist |
| In gloria Dei Patris. Amen. | in der Herrlichkeit des Vaters. Amen. |

## Credo

Credo in unum Deum,
Patrem omnipotentem,
factorem coeli et terrae,
visibilium omnium et invisibilium.
Et in in unum Dominum
Jesum Christum,
Filium Dei unigenitum.
Et ex Patre natum
ante omnia saecula.
Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum non factum,
consubstantialem Patri:
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de coelis.
Et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine:
Et homo factus est.
Crucifixus etiam pro nobis,
sub Pontio Pilato
passus et sepultus est.
Et resurrexit tertia die,
secundum Scripturas.
Et ascendit in coelum;
sedet ad dexteram Patris,
et iterum venturus est cum gloria
judicare vivos et mortuos:
cujus regni non erit finis.
Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem:
qui ex Patre Filioque procedit.
Qui cum Patre et Filio
simul adoratur, et conglorificatur
qui locutus est per Prophetas.
Et unam sanctam catholicam
et apostolicam ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum,
et expecto resurrectionem mortuorum
et vitam venturi saeculi. Amen.

Ich glaube an den einen Gott,
den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels und der Erden,
alles Sichtbaren und Unsichtbaren.
Und an den einen Herrn
Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn.
Er ist aus dem Vater geboren
vor aller Zeit.
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen
und um unseres Heiles willen
ist er vom Himmel herabgestiegen.
Er hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von Maria, der Jungfrau,
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden.
Er ist auferstanden am dritten Tag
gemäß der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzet zur Rechten des Vaters.
Und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten,
und seines Reiches wird kein Ende sein.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
den Herrn und Lebensspender,
der vom Vater und dem Sohne ausgeht.
Er wird mit dem Vater und dem Sohne
zugleich angebetet und verherrlicht.
Er hat gesprochen durch die Propheten.
Ich glaube an die eine, heilige katholische und apostolische Kirche.
Ich bekenne die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden
und glaube an die Auferstehung der Toten
und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

## Sanctus

Sanctus,sanctus,sanctus,
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig,
Herr, Gott der Heerscharen.
Himmel und Erde sind erfüllt
von Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.

## Benedictus

Benedictus, qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

## Agnus Dei

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis,
Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem.

Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser.
Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser.
Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
gib uns Frieden.

## Ecce sacerdos magnus

Ecce sacerdos magnus, qui in diebus
suis placuit Deo.
Ideo jurejurando fecit illum Dominus
crescere in plebem suam.
Benedictionem omnium gentium dedit illi
et testamentum suum confirmavit super
caput ejus.

Seht den Hohepriester, der in seinen Tagen
Gott gefiel:
der Herr hat einen Bund mit ihm geschlossen,
damit er hineinwache in seines Volkes
Gemeinschaft.
Er gab ihm den Segen aller Völker,
und der Gnade Fülle legte er auf sein Haupt.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto:
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
et in sæcula sæculorum.
Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und allezeit
und in Ewigkeit.
Amen.

# *Ausblick – Domkonzert*

## Fr. 16. November 2012, 19.30 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
**Requiem d-moll**

Peteris Vasks (*1946)
**Musica dolorosa**

Nicole Chevalier, Sopran
Monika Walerowicz, Alt
Patrick Henckens, Tenor
Sebastian Noack, Bass

Domkantorei Paderborn
Konzertchor der Mädchenkantorei,
Herrenstimmen des Domchores
Orchester der Philharmonischen Gesellschaft Paderborn
(Mitglieder des Staatsorchesters und der
NDR-Radiophilharmonie Hannover)
Leitung: Thomas Berning

**Karten im Vorverkauf** bereits erhältlich bei:
Paderborner Ticket-Center,
Marienplatz 2a, · Tel. 05251 299750

**Paderborner Dommusik**
Domkantorin Gabriele Sichler-Karle
Domkapellmeister Thomas Berning

Domplatz 3 · 33098 Paderborn
Tel. 05251 125-1455 (Sekretariat)
www.paderborner-dommusik.de

PADERBORNER DOMMUSIK